



SICHERHEITSDATENBLATT

Destix MA61 Wipes

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	23.07.2014
Änderungsdatum	17.07.2017

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Destix MA61 Wipes
Spezifikation Nr.	L03000000202
Artikelnr.	DX1112, DX2112, DX1114, DX2114, DX1115

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe	Desinfektionsmittel.
Relevante ermittelte Anwendungen	SU20 Gesundheitsdienstleistungen SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel) PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten ERC11B Ausgedehnte dispersive Innenanwendung von langlebigen Artikel und Materialien mit hoher oder beabsichtigter Freilassung.
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Registrant

Firmenname	Kleinmann GmbH
Postadresse	Am Trieb 13
Postleitzahl	D-72820
Ort	Sonnenbuehl
Land	Deutschland
Tel.	+49(0)7128/9292-15
Fax	+49(0)7128/9292-415
E-Mail	chemie@kleinmann.net
Website	http://www.kleinmann.net

Firma Nr. DE 146 487

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Tel.: +49(0)7128/9292-15
 Beschreibung: 8-12, Mo.-Fr.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Flam. Liq. 2; H225
 Verordnung (EG) Nr. Eye Dam. 1; H318
 1272/2008 [CLP/GHS] STOT SE3; H336

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Ethanol 24 g, 1-Propanol 37 g, / 100 g
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr	Das Produkt ist leichtentzündlich und kann bei kurzfristiger Einwirkung von einer Zündquelle angezündet werden. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Gefahr ernster Augenschäden.
Auswirkung auf die Umwelt	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Feuchttücher mit einen Inhalt von:			
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5	Flam. Liq. 2;H225	15 – 30 %

1-Propanol	CAS-Nr.: 71-23-8 EG-Nr.: 200-746-9 Index-Nr.: 603-003-00-0	Flam. Liq. 2; H225 Eye Dam. 1; H318 STOT SE3; H336	30 – 60 %
------------	--	--	-----------

Angaben zu den Komponenten >30%: Desinfektionsmittel .
Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.
Einatmen	Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Mit Wasser abspülen.
Augenkontakt	Wichtig! Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Kann Dauerschädigung verursachen, falls das Auge nicht sofort gespült wird. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Sofort zum Augenarzt oder ins Krankenhaus transportieren. Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen.
Verschlucken	Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Berührung mit konzentrierter Chemikalie kann sehr schnell zu ernsthaften Augenverletzungen führen, möglicherweise auch zum Verlust des Augenlichtes.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Einatmen von Dämpfen mit hohen Konzentrationen kann Symptome verursachen wie leichte Irritation, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und in ernsthaften Fällen auch Bewußtlosigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Bei Bewußtlosigkeit oder Augenkontakt: sofort einen Arzt/Ambulanz kontaktieren. Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
------------------	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Zum Löschen alkoholresistenter Schwerschäum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
-----------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

Verhalten bei der Brandbekämpfung Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen.
Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen.
Kann eingesetzt werden, um das verschüttete Material von den Expositionen wegzuspülen und es zu einer nichtentzündlichen Mischung zu verdünnen.
Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden.
Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden.
Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Wärmequellen und hohen Temperaturen schützen.

Sonstige Angaben Regeln für feuergefährliche Flüssigkeiten beobachten.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur Wert: -5 – 25 °C.

Lagerstabilität Haltbarkeit: 24 Monate.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5	Normativer Wert, 8 Stunden: 500 ppm Normativer Wert, 8 Stunden: 960 mg/m3	
1-Propanol	CAS-Nr.: 71-23-8	Normativer Wert, 8 Stunden: 500 mg/m3, H Normativer Wert, 8 Stunden: 200 ppm, H	Jahr: 2007

DNEL / PNEC

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Mensch	Fehlende Daten.
Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Umwelt	Fehlende Daten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.
--	---

Sicherheitszeichen



Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Anerkannte Schutzbrille tragen. (EN 166).
------------------------	---

Handschutz

Haut-/Handschutz, langfristiger Kontakt	Bei normaler Anwendung kein Handschutz erforderlich.
---	--

Hautschutz

Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Haut	Keine besondere Maßnahmen.
---	----------------------------

Atemschutz

Respiratory protection necessary at	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Type A (EN 143/EN149)
-------------------------------------	---

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren	Siehe Abschnitt 5.
---------------------	--------------------

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Siehe Abschnitt 6.
---	--------------------

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Feuchttücher
Farbe	Farblos.
Geruch	Riecht nach Alkohol.
pH	Status: Im Lieferzustand Wert: ~ 8,0
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Siedepunkt	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	Wert: 28 °C
Verdunstungsrate	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenze	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
Rel. Dichte	Wert: ~ 0,89 kg/l.
Löslichkeit	Völlig wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
Selbstentzündbarkeit	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
Viskosität	Bemerkungen: Nicht relevant.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

9.2. Sonstige Angaben

Physikalische Gefahren

Inhaltsstoffe der VOC Wert: ~ 536 g/l

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen	Keine Daten vorhanden.
-------------	------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.
-------------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Keine Angaben.
-----------------------	----------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO ₂).
---------------------------------	--

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Keine Daten vorhanden.
------------------	------------------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	Keine Daten zugänglich für inhaltsstoff(fe).
Akute Toxizität	Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral Dauer: - Wert: - Versuchstierarten: - Bemerkungen: -
Sonstige toxologische Daten	Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Einstufung	Keine Dokumentation für akute Toxizität.
Einatmen	In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Dämpfe können die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen.
Hautkontakt	Länger dauernder oder wiederholter Kontakt kann Rötungen, Juckreiz und Ekzem/Schuppenbildung verursachen.
Augenkontakt	Gefahr ernster Augenschaden. Produkt nach Kontakt SCHNELL abspülen.
Verschlucken	Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen.
Sensibilisierung	Keine Dokumentation für entweder die Haut oder Sensibilisierung der Atemwege.
Mutagenität	Kein Dokumentation auf Mutagenität .
Karzinogenität	Kein Dokumentation von krebserregende Eigenschaften.
Reproduktionstoxizität	Keine Dokumentation für reproduktionstoxizität .

Beurteilung der spezifischen Zielorgan-Toxizität, Neueinstufung	Keine Dokumentation für spezifische Organtoxizität.
Beurteilung Aspirationsgefareinstufung	Kein Dokumentation von Aspiration.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatisch, Anmerkungen	Keine Daten zugänglich für das Produkt.
------------------------	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
-----------------------------	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
-----------------------------	---

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
---------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.
--------------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise	Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.
--	--

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
Sonstige Angaben	Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR / RID / ADN	3175
-----------------	------

IMDG	3175
ICAO/IATA	3175

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English ADR/RID/ADN	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
ADR / RID / ADN	FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G.
Technical name / Danger releasing substance ADR/RID/ADN	Ethanol, 1-propanol
IMDG	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Technical name / Danger releasing substance IMDG	Ethanol, 1-propanol
ICAO/IATA	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Technical name / Danger releasing substance ICAO	Ethanol, 1-propanol

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID / ADN	4.1
Class Code ADR/RID/ADN	F1
IMDG	4.1
ICAO/IATA	4.1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID / ADN	II
IMDG	II
ICAO/IATA	II

14.5. Umweltgefahren

IMDG Marine Pollutant	No
-----------------------	----

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht relevant.
--	-----------------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Produktname	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
-------------	--

Sonstige zutreffende Hinweise.

ADR / RID / ADN	4.1
Gefahrgutkennzeichnung	
IMDG Gefahrgutkennzeichnung	4.1

ICAO / IATA 4.1
 Gefahrgutkennzeichnung

ADR / RID - Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode E
 Transportkategorie 2
 Gefahr Nr. 40

IMDG / ICAO / IATA Weitere Informationen

EmS F-A, S-I

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Andere Etikettangaben Nur für gewerbliche Anwender.

Gesetze und Verordnungen
 Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen).
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.
 Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV – Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.
 Kosmetik-Verordnung – Verordnung über kosmetische Mittel. Fassung vom 7. Oktober 1997 mit Änderungen.
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
 VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3). H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Flam. Liq. 2; H225
 Eye Dam. 1; H318
 STOT SE3; H336

Ratschlag für Schulung Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses

Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.

Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben

Wechseln zu Sektionen: 1, 3, 4, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 16

Erstellt von

MP